

# **Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (Anmerkung des Konkurses im Grundbuch)**

## **Änderung vom 19. März 2004**

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
nach Einsicht in den Bericht der Kommission für Rechtsfragen des Nationalrates  
vom 23. Juni 2003<sup>1</sup>  
und in die Stellungnahme des Bundesrates vom 3. September 2003<sup>2</sup>,  
beschliesst:*

### **I**

Das Bundesgesetz vom 11. April 1889<sup>3</sup> über Schuldbetreibung und Konkurs wird wie folgt geändert:

*Art. 176 Abs. 2*

<sup>2</sup> Der Konkurs ist spätestens zwei Tage nach Eröffnung im Grundbuch anzumerken.

*Art. 296 zweiter Satz*

... Die Nachlassstundung ist spätestens zwei Tage nach Bewilligung im Grundbuch anzumerken.

### **II**

<sup>1</sup> Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

<sup>2</sup> Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.

Nationalrat, 19. März 2004

Der Präsident: Max Binder  
Der Protokollführer: Ueli Anliker

Ständerat, 19. März 2004

Der Präsident: Fritz Schiesser  
Der Sekretär: Christoph Lanz

<sup>1</sup> BBl **2003** 6501  
<sup>2</sup> BBl **2003** 6509  
<sup>3</sup> SR **281.1**

*Ablauf der Referendumsfrist und Inkraftsetzung*

<sup>1</sup> Die Referendumsfrist für dieses Gesetz ist am 8. Juli 2004 unbenützt abgelaufen.<sup>4</sup>

<sup>2</sup> Es wird auf den 1. Januar 2005 in Kraft gesetzt.

19. August 2004

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Joseph Deiss

Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz

<sup>4</sup> BBl 2004 1367